



DRK Hamburg
Kinder- und Jugendhilfe gGmbH



Kita-Plus

DRK Kindertagesstätte Wolkenflieger

*„Nicht das Kind sollte sich der Umgebung anpassen,
sondern wir sollten die Umgebung dem Kind anpassen.“*

Maria Montessori

1. Was ist das Kita-Plus-Programm?

Beim Kita-Plus Programm handelt es sich um ein Landesprogramm, welches zum 01. Januar 2024 neu ausgerichtet wurde. Durch dieses Programm erhalten Kindertagesstätten weitere Ressourcen für eine Intensivierung der Bildung.

„Ziel des Landesprogramms Kita-Plus ist es, durch eine verbesserte Personalausstattung der teilnehmenden Kitas, die individuelle Begleitung der Kinder im pädagogischen Alltag, die sprachliche Bildung und Förderung, die Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern, die Kooperation mit externen Beratungsstellen zu fördern und letztendlich die Kindertageseinrichtung weiterzuentwickeln.“

Das Programm unterstützt Kindertageseinrichtungen mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil an gesellschaftlicher Heterogenität, mit zusätzlichen finanziellen Mitteln. Zu den wesentlichen Förderfaktoren zählen hierbei der sozio-ökonomische Familienstatus, ein dringender Förderbedarf und eine nicht deutsche Familiensprache. Die zusätzlichen finanziellen Mittel werden zur alltagsintegrierten, pädagogischen Begleitung der Kinder und der Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität der Einrichtungen – alles innerhalb der Kita-Plus Handlungsfelder.

Das Landesprogramm Kita-Plus beinhaltet drei Förderstufen, welche den individuellen Prozentsatz der zusätzlichen Personalausstattung der Einrichtung errechnet. Die Kita Wolkenflieger wird hierbei als Kita-Plus 1 eingestuft. Mit jeder Förderstufe gehen individuelle, verbindliche Auflagen und Vorgaben einher. Die Laufzeit des Kita-Plus Programms ist auf den Zeitraum 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2025 festgelegt.

Durch die zusätzlichen Personalstunden soll ermöglicht werden, dass die Begleitung der Kinder in ihren Entwicklungsaufgaben intensiver und individueller erfolgen kann. Die weiteren Ressourcen schaffen die Möglichkeit, um mit den Kindern zielorientierter Arbeiten zu können sowie Teamprozesse voranzubringen und weiter zu entwickeln.

(Quelle: <https://www.hamburg.de/kita-plus/>)

Bei der Neuausrichtung des Kita-Plus Programmes handelt es sich nicht um eine Möglichkeit personelle Engpässe zu überbrücken. Die Kita-Plus Fachkraft gilt als zusätzliche Fachkraft und wird nicht als Springkraft in der Einrichtung eingesetzt.

2. Handlungsfelder

Inklusive Bildung

Im Fokus steht die Entwicklung eines positiven, kindlichen Selbstkonzeptes durch Selbstwirksamkeit und Resilienzstärkung. Des Weiteren werden individuell angepasste Bildungsangebote geschaffen, in welchen die unterschiedlichen familiären Lebenslagen berücksichtigt werden. Ebenfalls steht die Heterogenität der Familien im Zentrum der inklusiven Bildung. Auf diese Grundlage werden Bildungs- und Lernprozesse gestaltet. Der Umgang mit Diversität wird von den Fachkräften genauso reflektiert, wie das Verhalten im Entgegenwirken von Diskriminierung.

Zusammenarbeit mit Familien

Dokumentationen, Beobachtungen und kollegiale Reflexionsprozesse werden als Grundlage genutzt, um mit den Erziehungsberechtigten auf das Kind angepasste Vorgehensweisen abzustimmen. Berücksichtigt werden hierbei stets die Familienkultur und der Entwicklungsstand. Im pädagogischen Alltag werden die familiären Perspektiven ermittelt und miteinbezogen.

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Sprachförderung

Im Fokus stehen die Stärkung und Förderung der Sprachentwicklung und Sprechfreude. Des Weiteren gehört die regelmäßige Sprachstandserhebung mit Hilfe eines geeigneten Erhebungssystems zu einer gezielten Förderung dazu. Die Familien werden durch einen regelmäßigen Informationsaustausch bezüglich Sprachentwicklung miteinbezogen.

Vernetzung und Kooperation, Einbeziehung des Sozialraums

Die Kita Wolkenflieger ist Teil eines Netzwerks für den Fachaustausch, bestehend aus verschiedenen Kita-Plus Kitas. Die Kita Wolkenflieger geht Kooperationen im Sozialraum mit beispielsweise Schulen, der Bücherhalle oder Kultureinrichtungen ein. Die Erziehungsberechtigten erhalten somit im Bedarfsfall schnelle und unkomplizierte Hilfe in Erziehungsangelegenheiten.

Teamentwicklung und interne Zusammenarbeit

Zum Aufgabenbereich der Kita-Plus Fachkraft und der Leitung gehört die Weiterentwicklung der Qualitätsprozesse der Einrichtung in den Handlungsfeldern. Respekt und Wertschätzung gelten als Grundlage aller Teamprozesse. Die Kita-Plus Fachkraft und die Leitung entwickeln mit ihrem Team Austauschformate für den stetigen Wissens- und Informationstransfer. Somit kann neues Wissen im Team implementiert werden und zur Qualitätsentwicklung beitragen.

3. Verbindlichkeiten

Die Förderstufe Kita-Plus 1, zu welcher die Kita Wolkenflieger zählt, geht mit konkreten Verpflichtungen einher, welche sich die pädagogische Einrichtung zu erfüllen bereit erklärt. Zu besagten Verpflichtungen gehört die Benennung einer verantwortlichen Kita-Plus Fachkraft für den Qualitätsentwicklungsprozess der pädagogischen Einrichtung.

Besagte verantwortliche Kita-Plus Fachkraft und Kita-Leitung arbeiten zudem mit der Kita-Plus Fachberatung zusammen, welche den Entwicklungsprozess begleitet. In diesem Rahmen sind sie verpflichtet, Beratungs-, Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote von Seiten der Fachberatung wahrzunehmen. Die Teilnahme an den, von den Fachberatungen organisierten Verbundtreffen, ist für die verantwortliche Kita-Plus Fachkraft obligatorisch – die Kita-Leitung sollte ebenfalls teilnehmen.

Es finden sowie drei bis fünf Verbundtreffen pro Jahr statt, als auch drei bis fünf Inhouse-Termine mit der zuständigen Fachberatung statt.

Des Weiteren verpflichtet sich die Einrichtung innerhalb der Programmlaufzeit von Januar 2024 bis Dezember 2025 zwei oder mehr Team-Fortbildungen im Rahmen der Kita-Plus Handlungsfelder abzuhalten. (Siehe „Handlungsfelder“)

Für die anteilig geförderten Funktionsstunden wird die Kita-Plus Fachkraft von der unmittelbaren Pädagogik freigestellt. (Siehe „Rollenklärung“)

4. Langfristige Ziele und Erfolge

Grobziele

„Ziel des Kita-Plus-Programms ist es, allen Kindern eine gleichberechtigte Teilhabe an den vielfältigen Bildungsprozessen in einer Tageseinrichtung zu ermöglichen“ (Vereinbarung Anlage B §1 Abs. 2)

Die Ermöglichung einer gleichberechtigten Teilhabe aller Kinder gilt als eines der Grobziele. Ein weiteres Grobziel des Kita-Plus Programmes ist die Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität der Einrichtungen. Des Weiteren steht die Wertschätzung der Muttersprache im Zielfokus.

Feinziele

Zu den Feinzielen des Kita-Plus Konzeptes zählen die Erweiterung des aktiven und passiven Wortschatzes und des Sprachverständnisses. Ebenfalls dazu zählen erste Literacy-Erfahrungen in Bezug auf Grammatik und Satzbau. Des Weiteren gilt die Vermittlung und Entwicklung der Sprechfreude als eines der Feinziele. Zudem gehört ebenfalls der kommunikativ-soziale Aspekt - die Vermittlung der Wertigkeit von Sprache und Kommunikation.

5. Rollendefinition und Qualitätsprozeß

Die Rolle der Kita-Plus Fachkraft im Rahmen der Programmneuausrichtung ist zweigeteilt. Zum einen beinhaltet sie die alltagsintegrierte sprachliche Bildung, welche im Gruppenalltag stattfindet und eine individuelle, pädagogische Begleitung und Förderung darstellt.

Die Fachkraft bereitet eigenständig Bildungsangebote im Bereich der sprachlichen Bildung vor, führt diese im Gruppenkontext oder Kleingruppenarbeit durch und evaluiert diese im Anschluss.

Zum anderen impliziert die Rolle der Fachkraft die ebenfalls vom Landesprogramm geförderten Funktionsstunden. Diese belaufen sich in der Kita Wolkenflieger in der Programmlaufzeit 2024-2025 auf mindestens 10 Funktionsstunden pro Woche. Für die Funktionsstunden wird die Kita-Plus Fachkraft von der unmittelbaren Pädagogik freigestellt.

Der Fokus der Funktionsstunden liegt insbesondere auf drei Themengebieten. Sie dienen der Zusammenarbeit mit der Kita-Plus Fachberatung, welche den Qualitätsentwicklungsprozess begleitet, erweitert und fachlich unterstützt. Zudem decken sie die Mitarbeit in den Verbänden ab. Des Weiteren werden die Funktionsstunden genutzt, um den Wissenstransfer innerhalb des Kita-Teams zu gewährleisten. Somit haben die Kita-Plus Fachkraft und Kita-Leitung ebenfalls eine Multiplikatorenrolle inne.

Aufbauend auf dem zweigeteilten Prinzip des Kita-Plus Landesprogrammes, wird der Qualifizierungsprozess der pädagogischen Einrichtung gemeinsam mit der Fachberatung und Einrichtungsleitung in Anlehnung an das IQUE- Qualitätsverfahren gestaltet.

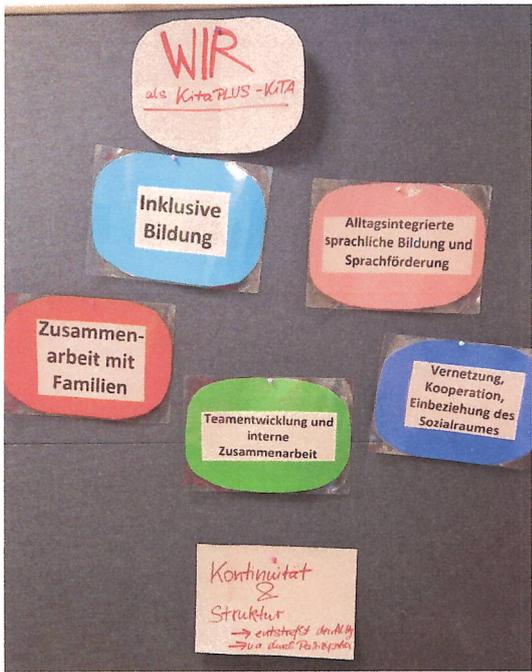
Das Fachwissen der Kita-Plus Fachberatung wird im Prozess an die Kita-Plus Fachkräfte weitergegeben. Diese geben es anschließend durch ihre Multiplikatorenrolle an das Kita-Team der Einrichtung beispielsweise im Rahmen von Dienstbesprechungen oder Fortbildungen weiter. Von der Fachberatung ausgehend erhält die pädagogische Einrichtung Beratung und Begleitung der Qualitäts- und

Konzeptionsentwicklung. Die Initiierung und Durchführung der Qualitäts- und Konzeptionsentwicklung werden innerhalb der Einrichtung von der Kita-Leitung und der Kita-Plus Fachkraft vorangetrieben. Auf Grundlage dieses Prozessanstoßes finden im Fachkräfte Team der Kita, Teamentwicklungs- und Reflexionsphasen, sowie die Weiterentwicklung des pädagogischen Angebotes statt.

6. Pilotprojekt

Bei dem Pilotprojekt der Kita Wolkenflieger „Die Sprachpiloten“ handelt es sich um ein alltagsintegriertes Sprachförderprojekt im Setting einer kleinen Kitagruppe, welches an vier Tagen der Woche im Differenzierungsraum der Einrichtung stattfindet. Durchgeführt werden die Sprachpiloten von der verantwortlichen Kita-Plus Fachkraft der Einrichtung.

Die Gruppe findet in der Regel von 10-14 Uhr statt und schließt auch das gemeinsame Mittagessen mit ein. Anspruch auf die Teilnahme an der Sprachpiloten-Gruppe hat jedes Kind der Kita Wolkenflieger ab drei Jahren, welches vollständig in seiner Kitagruppe eingewöhnt ist. An jedem der vier Wochentage ist eine andere Kindergruppe an der Reihe. Die Zusammenstellung der Kinder bleibt gleich, sodass es den Kindern möglich ist, auch bei den Sprachpiloten ein Gruppengefühl zu erfahren. Die Gruppengröße variiert je nach Wochentag und beträgt zwischen 6 und 8 Kindern. Die Kita-Plus Fachkraft begleitet die Kinder verbal durch ihren Gruppenalltag und bietet auf die Kindergruppe angepasste Bildungsangebote in verschiedenen Bereichen an. Einmal in der Woche führt die Kita-Plus Fachkraft alltagsintegrierte Bildungsangebote in der Krippe durch.

	<h3><u>Ziele und Aufgaben in der Kita Wolkenflieger</u></h3> <p>Gemeinsam mit der Kitaleitung und dem Team wird kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Qualität gearbeitet.</p> <p><u>Schwerpunkte u.a.:</u></p> <ul style="list-style-type: none">-Einführung der „Sprachpiloten“-regelmäßige Elterncafe-Termine-Metacomausbau-Leitfädener-, bzw. überarbeitung: z.B. Morgenkreisgestaltung, Entwicklungsbögen-Zusammenarbeit im Team- Tandemgespräche-Festigen der bestehenden Methoden- Ausweitung von regelmäßigen Büchereibesuchen- Unterstützung Sprach- & Entwicklungsbeobachtungen
---	--

Ziel:

Stärkung der Sozial- und Sprachkompetenz der Kinder

Förderung der sozialen Integration

Stärkung der Selbstwirksamkeit

Verbesserte Voraussetzung für den Schuleintritt

Juni 2024